

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

14.6.1843 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Mittwoch den 14. Juni

1843.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Am 21. Mai d. J., dem höchsten Geburtstefeste Ihrer Königl. Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden, ist die 13. Austheilung von Preisen an würdig erfundene Dienstboten in dem großen Saale des Rathhauses vor einer sehr zahlreichen Versammlung feierlich vorgenommen worden.

Jeder solcher Dienstboten empfing mit einem Ehrenbriefe zugleich die Vereins-Medaille, ein Buch religiösen Inhalts und eine Gabe in Geld. Diejenigen, welche zum zweitenmale der Auszeichnung würdig erfunden waren, erhielten eine größere Medaille, und jene welche zum drittenmale eines Preises für würdig erkannt wurden, empfingen die größere Medaille vergoldet.

Dem §. 11. der Statuten gemäß werden nun die Namen jener Dienstboten und ihrer Dienstherrschaften hiermit bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß diejenigen Einwohner, welche dem Vereine beizutreten wünschen, sich an einen der Unterzeichneten wenden können.

Karlsruhe den 26. Mai 1843.

Deimling, Hofprediger,
Erbprinzenstraße Nr. 4.

Heinrich Bierordt,
Schloßstraße Nr. 26.

Keydeck, Ministerialregistrator,
Langestraße Nr. 112.

Zum erstenmale belohnt.

Ord. No.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1	Katharine Diller von Becknang.	6	Frau Marx, geb. von Haber.
2	Agatha Maurer von Haslach.	6	Freifrau von Gayling Wittwe.
3	Apollonia Kuhnert von Wertheim.	6	Hr. Regimentsquartiermeister Schmidt.
4	Philipp Jakob Burkart v. Heltmannsfeld.	6	Hr. Major von Roggenbach.
5	Friederike Glemser von Ludwigsburg.	6	Hr. Bar. v. Munk, z. russ. Maitre de la cour.
6	Karoline Fink von Stebbach.	6	Hr. Hofgerichts-Präsident Hartmann.
7	Karoline Eberlin von Gernsbach.	6	Hr. Hauptmann Hesel.
8	Katharine Leonhard von Dürkheim.	6	Frau Oberstlieutenant von Roggenbach.
9	Friederike Dobelmann von Nordheim.	6	Frau Oberstlieutenant von Roggenbach.
10	Jacobine Flinsbach von Unteröwisheim.	6	Hr. Kriegsministerialrevisor Kaufmann.
11	Rosine Deuchler von Gernsbach.	6	Hr. Partikulier Görger.
12	Katharine Münster von Durlach.	6	Frau Rittmeister Streule Wittwe.
13	Marie Rosine Ries von Kenzingen.	6	Frau Distriktscommissär Eyth Wittwe.
14	Katharine Weit von Weingarten.	6	Frau Landfourier Scharners Wittwe.
15	Katharine Karl von Bietigheim.	6	Hr. Domainenrath Helbing.
16	Katharine Grimm von Neckarzimmern.	6	Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld.
17	Johann Meier von Döggingen.	7	Hr. Major von Klock.
18	Johanne Christ. Erhard v. Markgröningen.	7	Frau Hofmusikus Bucher Wittwe.
19	Elisabeth Herold von Wöschbach.	7	Hr. Bäckermeister Rishaupt.
20	Hugo Kastenbach von Gamsburst.	7	Hr. Hauptmann Waag.
21	Eva Fink von Kleinsteinbach.	7	Hr. Kaufmann Baruch Wormser.
22	Marie Füg von Staufenberg.	10	Hr. Geh. Hofrath Wucherer.
23	Anna Marie Fries von Donaueschingen.	14	Frau Geh. Rätin Bierordt.

Zum zweitenmal belohnt.

1	Margarethe Knobloch von Teutschneureuth.	12	Frau Major von Zech.
2	Karoline Luise Lorch von Bergzabern.	12	Hr. Stallmeister Wippermann.
3	Blümle Salomon von Grözingen.	15	Hr. Doktor Karl Kusel.

Zum drittenmal belohnt.

Ord. Nro.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1	Elisabethe Ebert von Grem.	19	Hr. Münzmechanikus Abresch.
2	Katharine Schmitt von Lichtenthal.	20	Hr. Bar. v. Munk, k. russ. Maitre de la cour.
3	Magdalena Barth von Söllingen.	22	Hr. Hofbuchbinder Müller.
4	Matthias Müller von Eichstetten.	23	Hr. Hofbanquier von Haber.
5	Anna Marie Fleuchaus von Gerlachshausen.	23	Frau Kaufmann Bierordt Wittwe.
6	Marie Geiger von Pleidelsheim.	24	Hr. Oberrechnungs Rath Fecht.
7	Johann Dürr von Laufen.	25	Hr. Bar. v. Munk, k. russ. Maitre de la cour.
8	Anna Marie Franziska Sattel v. Bruchsal.	28	Frau Kammerdiener Keusch Wittwe.
9	Margarethe Herrmann v. Lamprechtshofen.	32	Frau Hauptmann Walz.
10	Joseph Klemm von Kirchzell.	33	Hr. Generalleutenant von Freystedt.
11	Marie Anna Schuler von Baden.	42	Frau Staatsarzt Heuß Wittwe.

Bekanntmachung.

Nro. 6578. Die Haupt-Hunde-Musterung betreffend.

Dem Gesetze vom 31. Oktober 1833 und der ihm gefolgten Vollzugsverordnung vom 6. Juni 1834, gemäß, wird vom 20. bis 24. d. M. einschließlich die Musterung aller in der Residenzstadt Karlsruhe befindlichen Hunde vorgenommen.

Die hiermit beauftragte Commission wird an den genannten Tagen von 9 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Schießhaus auf der Straße nach Ruppurr sich einfinden.

Alle Besitzer von Hunden sind aufgefordert, solche in der gegebenen Frist dort vorzuführen und die verordnete Taxe zu zahlen, beides bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen.

Karlsruhe den 13. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o r.

Bekanntmachungen.

(3) [Brennholz-Lieferung.] Der Brennholz-Bedarf Großh. Zolldirection für den Winter 1843 auf 1844 in circa 35 Klafter 4schüdigem Waldbuchenhholz bestehend, soll an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Deßfallige Angebote sind längstens bis 20. Juni d. J. bei unterzeichneter Stelle, bei welcher die näher Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können, schriftlich einzureichen. Vorläufig wird nur bemerkt, daß nahezu der ganze Bedarf sogleich nach erfolgter Genehmigung geliefert werden kann.

Karlsruhe den 31. Mai 1843.

Großh. Zolldirections-Expeditur
B a r c k.

(3) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Großherzoglichen Marstall und das Leibgestüt zu Stutensee in den Monaten Juni, Juli, und August 1843 erforderlichen Fourage, wird auf dem Soumissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche zugleich die Qualität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens Montag den 19. dieses Monats Abends fünf Uhr abzugeben sind.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Oberstallmeister-Amt.
W. v. S e l d e n e c k.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Im Distrikt Sulzenwegschlag
Samstag den 17. d. M.

67 Klafter eichen Prügelholz,

45 $\frac{1}{2}$ „ forlen ditto,

46 „ gemischtes Prügelholz und

4250 Stück eichene, forlene u. gemischte Wellen.
Die Zusammenkunft findet auf der Stutensee Allee beim Hagsfelder Eggensteiner Vicinal-Weg früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe den 12. Juni 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.
v. S c h ö n a u.

(3) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Materialisten Ludwig Moog dahier wird das zweistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße Nro. 24.

Mittwoch den 21. Juni d. J.

Nachmittags 3 Uhr in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Bedingungen können bei Notar K i n k l e f eingesehen werden.

Karlsruhe den 29. Mai 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d.

Distrikts-Notar K i n k l e f.

(2) [Hausversteigerung.] Da die Partikulier Wilhelm Braunwarth'schen Erben bei der ersten

Versteigerung ihres untenbeschriebenen Wohnhauses kein Resultat erzielt haben, so lassen sie solches einer zweiten Versteigerung aussetzen. Hiezu wird nun Tagfahrt auf Dienstag den 20. Juni d. J. Mittags 3 Uhr mit dem Bemerken anberaumt, daß die Handlung in der Wohnung des Distriktsnotars *Artopoeus*, Akademiestraße Nro. 45. vor sich geht, bei demselben die Bedingungen jeden Tag eingesehen werden können und keine Ratifikationszeit vorbehalten ist.

Beschreibung des Hauses:

ein dreistöckiges in der langen Straße dahier Nro. 233. gelegenes Wohnhaus mit großem Hof, Remisen, Pferdestallung, zweistöckigem Hintergebäude und Garten.

Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

Clauß.

(2) [Hausversteigerung.] Das untenbeschriebene, ehemals den verlebten Gebrüdern Weggermeister *Homburger* dahier zugestandene Wohnhaus sammt Zugehörde wird auf Antrag der Eigentümer durch Notar von *Nida* der Theilung wegen Mittwoch den 21. Juni l. J. Nachmittags 2½ Uhr, auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nro. 65. zum zweitenmale öffentlich versteigert werden.

Beschreibung:

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt geräumigen Hof- und Garten, Nro. 167. der langen Straße, neben *L. S. Leons Wittve* und *Fischmann Dürs Wittve*.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Großherzogl. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Clauß.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben der verlebten Freifrau von *Stetten* wird das zweistöckige Wohnhaus mit Stallung, Remise, Hof und Garten in der *Waldhornstraße* Nro. 18. Freitags den 16. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird; die Versteigerungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Notare (*Schloßstraße* Nro. 30.) eingesehen werden; das Haus selbst Dienstags und Freitags von 11 bis 1 Uhr.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Im Auftrage der Erben:

Distrikts-Notar *Ninklef*.

(1) [Hausversteigerung.] Da bei zweimaliger Steigerung der Anschlag nicht erzielt worden ist, lassen die Eigentümer durch Unterzeichneten ihr Haus in der langen Straße Nro. 119, welches sich wegen seiner guten Lage und großen Umfang für jedes Geschäft eignet Montag den 19. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr in dem Gasthaus zum *König von England* einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen. Der Zuschlag erfolgt sogleich, ohne Ratifikations- Vorbehalt, wenn der Taxationspreis geboten wird.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.

Aus Auftrag:

Friederich Seippel.

Mühlburg.

Versteigerung von Häusern und Gütern:

Die Erben der verstorbenen Obrist von *Peterzell* Wittve lassen Samstag den 8. Juli 1843 im Gasthaus zum *Ritter* daselbst folgende Realitäten unter sehr annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern:

1) das Gasthaus zum *Ritter* in *Mühlburg*, an der Hauptstraße mit Realgerechtigkeit, bestehend:

a. in einem massiv von Stein gebauten zweistöckigem Hauptgebäude, vorzüglich gutem und großem gewölbtem Keller und sehr geräumigem Speicher, in beiden Stockwerken 12 große Zimmer und große Küche enthaltend, mit angebautem Waschhaus und Holzschopf;

b. in einem massiv von Stein gebauten Remisen und Stallung, und

c. dergleichen Scheuer, Stallung u. Brennerei;

d. zwei hierzu gehörige Gärten von circa 2½ Morgen Flächeninhalt und feinerer Einfassung.

2) Ein an das *Ritter-Wirthshaus* anstoßendes, 10 Zimmer und 2 Küchen enthaltendes Wohnhaus mit geschlossener Einfahrt, geräumigem Hofe und großem Stall und Remisenbau, Waschhaus und Brunnen nebst daranstoßendem circa 2 Morgen großem Garten.

3) 46½ Morgen Ackerfeld im *Mühlburger Bann*, u. 13½ Morgen Wiesen im *Knielinger Bann*.

Die Häuser werden in der Versteigerung einzeln, die Güter in schicklichen Abtheilungen von ½ bis 1 Morgen aufgerufen, doch wird, wenn sich Liebhaber zeigen, auch ein Verkauf im Ganzen versucht. Terminweise Zahlung wird gestattet.

Die einzelnen Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen *Jähringerstraße* Nro. 11. ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, Theil am Waschhaus, und ist das Nähere daselbst im 3. Stock zu erfragen.

In der neuen *Kronenstraße*, Haus Nro. 44. ist bis 1. Juli l. J. ein möblirtes schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten; auch kann daselbst zugleich ein guter und billiger Kostisch gefunden werden.

In der langen Straße Nro. 149. dem *Museum* gegenüber ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 2ten Oktober d. J. zu vermieten.

Am Eck der *Jähringer-* und *Kronenstraße* Nr. 19. sind bis den 1. Juli 2 möblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

In dem Eckhause der *Langen-* und *Waldhornstraße* Nro. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

Langenstraße Nro. 36. ist auf die Straße gehend ein Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 84. ist das ganze Haus auf den 23. Oktober zu beziehen, im untern Stock befinden sich 5 Zimmer u. Küche, im 2. Stock 6 Zimmer nebst 3 Zimmer im Dachlogis und zwei Speicherkammer, Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Wagen- und Holzremise und Hausgarten.

Ferner ist in No. 86. derselben Straße in dem neu erbauten Haus der 2. und 3. Stock auf den 23. Oktober zu beziehen, in jeder Etage befinden sich 6 Zimmer und Küche nebst Zimmern auf dem Speicher u. c.; oder das ganze Haus No. 88. ebenfalls auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend im untern Stock 5 Zimmer und Küche, und im 2ten Stock 8 Zimmer und Küche nebst mehreren Zimmern und Kammern auf dem Speicher. Das Nähere bei Zimmermeister Hellner.

In der langen Straße No. 57 gerade der politechnischen Schule gegenüber, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

Im innern Zittel No. 21. nahe bei der Schlossstraße ist 1 schön möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juli und ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 19. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Zähringerstraße No. 44 sind zu vermieten, im ersten Stock ein großes Zimmer und im zweiten Stock ein Mansardenzimmer, beide schön möbliert und auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 30. ist der 2te Stock von vier Zimmern, einer Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 23 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verroherten Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Fouragebehälter u. c. dazu gegeben werden. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfahren.

Bei Kammerfeger Bauz, Herrenstraße No. 25. ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w. und zu ebener Erde 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. c. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

Ein kleines möbliertes Zimmer an einen Herrn, wie auch ein schönes, modern eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn, auch absonderter Stall für 3 Pferde sind zu vermieten Adlerstraße No. 36.

(3) [Laden zu vermieten.] Im Eckhause am Marktplatz und der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir u. c. zu vermieten.

Logisantrag.

Im Mittelpunkt der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis, bestehend in 7 Piecen mit Küche und allen Erfordernissen auf das Quartal vom 23. Juli bis 23. Oktober d. J. wegen Wegzug von hier um die Hälfte des seitherigen Miethzinses zu vergeben. Das Nähere in No. 74 der Stephaniensstraße.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 2500 fl. zum Ausleihen parat. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelten Verlag in Häusern und Grundstücken wird ein Kapital von 6600 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt E. Ciavina, Stenograph, Kronenstraße No. 7.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Johanni ein Hausmädchen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Eine mit vorzüglichen Zeugnissen versehene sehr anständige Person von gesetztem Alter, die schon bei Kindern gedient hat, findet einen guten Dienst Stephaniensstraße No. 58., eine Französin würde vorzugsweise angenommen werden. Sie müßte zum 24. Juni eintreten können.

(3) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag und schon früher hier in Dienst war, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Das Nähere zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 26.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mann, welcher beim Militär gedient und seinen Abschied hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, mit Pferden umzugehen weiß, auch in Gartenarbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr schöner noch junger Pinscher und ein schöner Hofhund, beide am 1. d. M. in Durlach versteuert, hat Stadtdiener Diefenbacher in Durlach aus Auftrag billig zu verkaufen.

Die Raupach'schen Trauerspiele werden zu kaufen gesucht; hierauf bezügliche Anfragen sind längstens bis zum 18. dieses an das Comptoir dieses Blattes zu richten.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Himbeer & Caramelle-Gefrornes.**

Verbrochene

Porzellan-, Kristall-, Alabaster-, und Gips- Gegenstände werden zum dauerhaften Gebrauch gekittet und reparirt, jetzt neue Zähringer-straße No. 11.

So eben sind wieder angekommen:
eine große Partie acht ostindischer Foulards
1 fl. 20 kr. das Stück, ferner:

	die Elle kr.
Stuttgarter Möbelzeuge in allen Farben	18
½ breite Cattune in großer Auswahl	9
½ " " " " "	12
½ " " " " "	6
carrierte Merinos	9
Crepe-Rachel die Elle	16
Mousseline de Laine-Kleider zu 4 fl. bis	
4 fl. 30 kr. das Kleid	

bei **W. B. Auerbacher,**
Langstraße No. 135.
nächst dem Marktplatz.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen,
empfehlen zur gegenwärtigen Messe
ihr bekanntes, bestens assortirtes La-
ger in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild u. zu den
möglichst billigen Fabrikpreisen. Das
Lager befindet sich wie gewöhnlich auf
der Messe an der Marstallseite.

Da ich noch eine bedeutende Sendung moderner
Brüßler und Italiener Herren- und Damen-Stroh-
hüte erhalten habe, so gebe ich, um schnell damit
aufzuräumen zu folgenden herabgesetzten Preisen ab,
als: die Hüte wo früher 10 fl. gekostet gebe ich
jetzt zu 6 fl. 30 kr. und die wo 7 fl. gekostet jetzt
zu 4 fl. 30 kr. bis zu 1 fl., so daß gewiß niemand
unbefriedigt weggehen wird. Meine Bude ist im
Zirkel nächst der Adlerstraße mit meiner Firma
versehen.

A. Boffinger,
Strohhut-Fabrikant aus Mainz.

Nicht zu glauben ohne gesehen.

In der letzten Bude am Schloß auf der Mar-
stallseite werden bis zu Ende der Messe ½ breite

ganz feine sächsische Thibets in allen Farben zu
42 und 48 kr., so wie moderne Westenzeuge zu
36 kr., bis 1 fl. 45 kr. abgegeben, so wie Kattune ächt
in Farbe zu 7 kr.

J. Wolpers.

Karl Saccius

aus Stüppengrün in Sachsen,

**Fabrikant in Spitzen, Tüll- und
Mull-Stickerei**

empfangt heute eine neue Sendung von schwarzen
und weißen seidenen, leinenen und baumwollenen
Spitzen und Blonden in neuesten Fonds und
Dessins, als: Valenciennes, Brüsseler, Points de
Paris, wie auch Kirchen-Spizen, Spitzen-Krägen
und dergleichen Manschetten, Mull- und Tüllsticke-
rei, namentlich die beliebten schwarzen und weißen
Mantilles, Camailles und Cardinal-Krägen nebst
dergleichen andere neue Façons; gestickten, broschir-
ten und glatten schwarzen und weißen Tüll, weißen
baumwollenen Damast und gestreiften Körper, welche
sich zu Neglisché-Kleidern und Rouleaus eignen;
Gardinen-Fransen, dergleichen Borden und in
diesem Fach einschlagende Artikel. Er verspricht die
billigsten Preise, und hat seine Boutique wie frü-
her an der Marstallseite, gegenüber von Herrn
Ert hal, Chocolate-Fabrikant.

Portefeuilles, Wachstuch, Tisch- und Kommod-
Decken in allen Größen zu außerordentlich billigen
Preisen bei

Jakob Nagel

aus Offenbach a./M.

Marstallseite, die 3. Bude, Eingang
bei der Schloßstraße.

N. B. Wiederverkäufer erhalten noch besondere
Vorteile.

Anzeige.

Um Irrthum zu vermeiden, sehe ich mich ver-
anlaßt, dem hochgeehrten Publikum zu bemerken,
daß alle meine Kunst-Juwelen in dreierlei Sorten
Steinen bestehen und theils in 18 karätig Gold,
theils in Silber vergoldet gefaßt sind, — denjenigen,
welche andere Gerüchte darüber aussprechen, sei es
durch Neid oder Unkenntniß, bitte ich, keinen Glauben
zu schenken, sondern sich durch Prüfung meiner
Waaren von Lüge und Wahrheit zu überzeugen.

Paul Camagni,

Kunst-Juwelen-Händler,

Marstallseite dritte Bude vom Schloß.

P. Camagni

aus Speyer,

welcher zum letztenmal die hiesige Messe bezieht,
empfehle hiermit sein reichhaltiges Lager von

Kunst-Juwelen

und

Pierres du Bresil,

die er zu festen Fabrikpreisen verkauft.

Das Lager befindet sich Marstallseite die 3. Bude
vom Schloß aus.

Warnung.

Neuere Vorgänge nöthigen mich zu der Warnung, Niemand etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine derartige Forderung anerkenne.

A. Macklot,
Großh. Hessischer Hofrath.

Literarische Ankündigungen.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die
Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet
durch
Polizeicommissär Kaiser
1843.

Preis, stark geheftet 45 Kr.

Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden, nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten.
Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausläge, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
Polizeiverordnungen.
Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.
Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mannheim.
Eilwagen-Tarif.
Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so viel wie immer möglich, auch die Veränderungen, welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J. ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der

verschiedenen hier betrieben werdenden Gewerbe, ist vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufgenommen worden. Außer diesen hat der Adresskalender noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen erhalten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehre noch erhöhen; wir verweisen deshalb auf obiges Inhaltsverzeichnis.

Trauernachrichten.

Mit tiefbetrübttem Herzen gebe ich meinen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem am 11. d. M. früh 5 Uhr erfolgten Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau, Katharine, geb. Erber, nach kurzem Krankenlager und nach einer 45jährigen höchstfriedlich verlebten Ehe, in einem Alter von 73 Jahren.

Mit Ergebung in den Willen Gottes sah sie getrost ihrer Auflösung entgegen.

Zugleich sage ich denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhelstätte begleitet haben meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe den 14. Juni 1843.

Andreas Laidig,
pensionirter Werkmeister.

Kunst-Verein.

Die hiesigen respectiven Kauf- und Gewerbsleute werden hierdurch benachrichtigt: daß Ausschaffungen aller Art, welche etwa für die diesjährige Kunst-Ausstellung nöthig werden sollten, nur gegen Vorzeigung eines mit dem Vereinsstempel bezeichneten Büchleins, in welche die abzugebenden Artikel nebst Geldbetrag eingeschrieben werden müssen, an die zum Abholen beauftragten Diener zu verabsolgen sind. Nur für solche aufgezeichnete Abgaben wird Zahlung geleistet werden.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Der Vorstand.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Samstag den 17. d. M. wird Abends von 6 bis 10 Uhr ein Kränzchen und bei günstiger Witterung von 5 bis 6 Uhr Gartenmusik statt finden.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Juni: **Ein Glas Wasser, oder Ursache und Folge.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Eb. Hell.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Wichtige Stahlfedern-Anzeige!!!!

Die Unterzeichneten haben so eben eine bedeutende Nachsendung der in der ersten Woche so schnell vergriffenen Stahlfedern erhalten, die sie zu dem beispiellos wohlfeilen Preis das Kistchen von 144 Stück zu 14 Kr. an, bis so wie das Dugend von 2 Kr. bis 24 Kr. abgeben. Diese Federn sind nicht mit dem Namen eines hiesigen Messbesuchers versehen, sondern sind mit solchen Namen gestempelt, welche als die größten Stahlfedern-Fabrikanten in Europa bekannt sind. Von den unübertrefflichen Stahlfedern werden gerne den resp. Bureaux und Comptoirs ganze Kistchen voll zur unentgeltlichen Probe gegeben.

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Schlosse aus links die 7.



➔ **Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.** ➔

➔ **Bei dem Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe** werden noch die allerneuesten Sommer Röcke per Stück 3 fl. 30 kr. und höher, Haus- und Schlafröcke per Stück 3 fl. 24 kr., seidene Westensstoffe, die Weste 1 fl. 12 kr., große Reisesäcke per Stück 2 fl. u. s. w.; **Gummihosenträger** solid und dauerhaft, per Duzend 2 fl. 36 kr., das Paar 15 kr. u. s. w.; Gummistiege, Gummiballen u. s. w.; Cravatten, Shawls, Schlips, so wie die neuesten Halsbedeckungen werden per Stück à 24 kr. u. s. w. abgegeben, so wie eine Parthie Bremer Cigarren werden das Kistchen von 100 Stück à 1 fl. 30 kr. abgegeben. Auch befindet sich bei mir eine große Parthie **Stahlfedern neuester Verbesserung**, welche um gänzlich damit zu räumen das Kistchen von 144 Stück 15 kr., so wie im Duzend à 2 kr., 4 kr. 6 kr. u. s. w. abgegeben.

N. S. Durch Abholung der Proben bei verschiedenen Concurrenten hat es sich auf allen Messen durch den bedeutenden Absatz den ich hatte, herausgestellt, daß die Meinige die besten sind, weshalb ich besonders um Abholung **unentgeltlicher Proben** bitte.

C. Honau aus Frankfurt a. M.

Die Bude ist vom Zirkel die 8. rechts Marstallseite.

 **Warnung vor Täuschung.** 

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht französischen und deutschen

Parfümerien,

bestehend in allen Sorten feiner Toilette-Seifen, als: reine Cocognußöl-Sodaseife mit und ohne Parfüm von Douglas in Hamburg, das Stück zu 6, 8 und 12 kr., ferner Palm-, Transparent-, Königs-Rosen und Windsor-Seife, letztere das Duzend zu 20, 24 bis 48 kr.; auch ist von der bekannten engl. Militair-Kastri-Seife wieder vorräthig. Dann alle Sorten Pommaden und Haarröle, ächtes Macassaröl zur Erhaltung und Stärkung der Haare, das Glas von 15 bis 72 kr., Cölnisches Wasser und feine Wohlgerüche ins Taschentuch (Extrait-d'odeurs) zu 12, 18 und 24 kr. der Flacon.

Da ich bereits das viertemal die hiesige Messe beziehe und die Güte meiner Waaren schon bekannt ist, so bitte ich, sich vor Täuschung zu hüten und nicht schlechte Waaren für gut zu zahlen.

Bestens empfiehlt sich

Wilhelm Helm aus Frankfurt a. M.

Die Bude befindet sich Marstallseite die 4. vom Schloß, und ist nicht mit der Firma „Douglas“ sondern mit meiner eigenen versehen, **worauf ich zu achten bitte.**

 **Bedeutende Preisherabsetzung!!!** 

Um jeder Concurrenz in unserem Artikel unmöglich zu machen, habe ich beschlossen den Preis meiner nach der neuesten Mode angefertigten Cravatten noch bedeutend herabzusetzen, und gebe daher die allerneueste Cravatten, welche sich wegen ihres bequemen Sitzens vor allen andern auszeichnen, zu nachstehend beispiellos wohlfeilen Preisen:

Atlas- und Gros-Berlin-Cravatten das Stück von 36 kr. an u. s. w.

Lasting-Cravatten, sehr dauerhaft das Stück von 24 kr. an u. s. w.

Cravatten mit Brustbedeckung das Stück von 1 fl. 20 kr. u. s. w.

Großes Lager der allerneuesten Shawls und Schlips das Stück von 1 fl. 30 kr. u. s. w.

Wollene Shawls (3 Ellen groß), das Stück 30 kr. u. s. w.

Gummihosenträger in den dauerhaftesten Sorten das Paar von 16 kr. an u. s. w.

Sehr gute mit Darmsaiten das Paar zu 48 kr. u. s. w.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe, und bitte im Interesse des Publikums auf die Firma **A. Sachs & Comp.** zu achten.

 **Messanzeige.** 

Von den so oft verlangten **Spuckkasten** und **Waschkübel** verschiedener Größe, so wie auch eine Parthie **Caffee-** und **Theebretter** ist uns heute eine neue Sendung zugekommen, welche wir noch dieser Tage sehr billig abgeben.

➔ Von den früher angezeigten 25 Duzend seidene Atlas-Cravatten sind noch 6 und 8 Duzend, das Duzend zu 4 fl. 30 kr., das Stück 27 kr. zu haben.

Hirsch & Deutz aus Frankfurt.

Bude Querreihe auf der Theaterseite. Eingang der Ritterstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Solitor, Doctor von Langenbrücken. Dlle. Knöfel von Nemprechtshofen. Hr. Wageman, Kfm. von Nürnberg. Hr. Meerpfel, Lehrer von Weingarten. Hr. Stolz, Kaufm. von Weidensheim. Hr. von Güten, Kfm. von Odenkirchen. Hr. Schnitzler, Kfm. von Amsterdam. Hr. Lehmann, Part. von Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Knappe, Kfm. v. Mainz. Hr. Walzberg, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Popelius, Part. von Pobenems.

Im Englischen Hof. Hr. Gutmann mit Gattin von Würzburg. Hr. Hopson, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Osthof, Gutsbesitzer von Steinweiler. Hr. Mayer, Banquier von Rastatt. Hr. Mathil de Willarer von Granada. Hr. Laure, Partif. von Lyon. Hr. Wesel, Kfm. von Bonn. Hr. Bup, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Theobald, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Baron von Reilenstern mit Gattin und Bed. v. Stuttgart. Hr. Moser, Kaufm. von Stuttgart. Miß Macleins und Madame Deif mit Bed. aus Schottland. Hr. Verville, Part. mit Familie von Dijon. Hr. Vere, Rent. aus England. Hr. Wolf mit Familie v. Warden. Hr. von Virems, Rent. von Hamburg.

Im Erbprinzen. Hr. Graf Bladimir Mitowsky f. l. östr. Kämmerer mit Bed. von Wien. Hr. Baron von Schlegel, f. sächsischer Kammerherr mit Bed. von Dresden. Hr. Etwald, Doctor von Baden. Madame Fischer mit Familie von Bern. Hr. Regelmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Osthoff, Rent. von London. Herr Engländer, Kfm. Frankfurt. Hr. Cast, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rademacher, Doctor von Breslau. Hr. Lamberti, Student daher. Hr. Baron von Postagky, Offizier aus Ungarn. Hr. Permes, Kfm. von Wuppertal. Hr. Baron von Eber mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Guillot, Rent. mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Walbhausen, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Goutry, Rent. von London. Hr. Merichoff, Rent. mit Fam. und Bed. von Petersburg. Hr. Koll, Kaufm. von Wieblingen. Hr. Wiersch, Part. von Konstanz. Hr. Wilbert und Hr. Lamorz, Kaufl. von Basel. Hr. Weigel mit Gattin von Bergzaberg. Hr. v. Salome mit Bed. von München.

Im Geist. Hr. Freund, Kfm. von Einsheim. Hr. Mahler, Part. von Heilbronn.

Im goldnen Adler. Hr. Paccius, Kaufm. von Stübingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Krieg, Kfm. mit Gattin von Steinmühl. Hr. Gordier, Pdm. v. Ettlingen.

Im goldnen Karpfen. Hr. Baumert, Kfm. von Waghäusel. Hr. Butterfah von Dbrigheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Evers, Kfm. von Hellens. Hr. Eller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Leisen, Rent. aus England. Hr. Dupre mit Gattin aus England. Hr. Delestrie mit Familie und Bed. v. Paris. Hr. Dalorm, Part. von Zweibrücken. Hr. Schlumberger, Rent. von Mühlhausen. Hr. Mandanton, Rent. von Neuchatel. Hr. Faller, Kfm. von Follau. Dlle. Faller daher. Hr. Robert, Rent. aus England. Hr. Dumaresq, Rent. von London. Hr. Fidelbe, Kfm. von Paris. Hr. Villiaume, Kaufm. von Paris. Herr Wallach, Kfm. von Cassel. Dlle. Neu mit Schwester von Worms. Madame Mayer von Neudorf. Frau Gräfin Balsch mit Dienerschaft von Petersburg. Hr. Kaufsch, Part. von Baden.

Im goldnen Ochsen. Hr. Weber, Advokat mit Gattin von Heidelberg. Hr. Leonhardt, Notar daher. Hr. Schauer, Kfm. von Höchst. Hr. Starck, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Pomberger, Fabrikant v. Gießen.

Hr. Ruch, Propr. von Bretten. Hr. Maishofer, Kfm. von Pforzheim. Hr. Müller, Part. von Rheingabern. Hr. Krauser, Kaufm. von Fürt. Dlle. Kester von Rosthenfels.

Im König von England. Hr. Knom von Tiefenbronn. Hr. Biechmann daher. Hr. Neuhaus v. Pittsburgshausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Mad. Durlacher mit Tochter von Kirchheim. Madame Schmann von Ettenheim. Hr. Latart, Kfm. von Mannheim. Hr. Beer, Kaufm. von Wiesloch. Hr. Kühler, Kfm. von Heidelberg. Hr. Ehrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Schampf, Kfm. v. Strassburg. Hr. Helmstädter, Kfm. daher.

Im Ritter. Hr. Kühnle, Part. von Hasmersheim. Hr. Reinhold, Amtmann von Frankenthal. Hr. Dingelden, Techniker von Chemnitz. Hr. Nehr v. Zerbor aus Ungarn. Hr. Kröll von Zell.

Im Römischen Kaiser. Hr. Müller, Kfm. von Bern. Hr. Gerlach, Part. von Mainz. Hr. Bitter, Part. von Basel. Hr. Rahm, Kfm. von Köln. Hr. Palm mit Familie von Pogdam. Hr. Winiez, Rentier mit Familie von Marseilles. Hr. Wacker mit Gattin von Einsheim. Hr. Schwab, Kaufm. von Bern. Hr. Bänder, Part. von Köln. Hr. Santer, Rentier von Lyon.

Im Schwänen. Hr. Bill, Gastwirth von St. Martin. Hr. Kemmele von Einsheim. Hr. Kemmele von Steinsfurt. Hr. Becker, Pfarrer von Nu. Mad. Schlicht mit Familie von Bretten. Madame Spring mit Familie von Stollhofen.

Im der Soue. Hr. Ruch, Kaufm. von Gerwiel. Hr. Mayer, Pdm. daher. Hr. Grafenauer von Pforzheim. Hr. Freudenthaler, Pdm. von Niechen. Hr. Reichert, Pdm. von Hainstadt.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Zeller, Kfm. von Heilbronn. Hr. Lindemayer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schulz, Conditor von Bruchsal. Hr. Schaffhauser, Scribent daher.

Im Waldhorn. Hr. Brobeck, Doctor mit Gattin von Stetten. Hr. Krieg, Kaufm. von Birkweiler. Hr. Mayer, Kaufm. mit Familie von Eppingen. Herr Westheimer, Kfm. von Remscheid. Hr. Widum, Kfm. von Bühl.

Im Rähringer Hof. Hr. Baron von Villeraan, Propr. mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Heydt, Part. von Stuttgart. Hr. Grünwald, Kfm. v. Mählingen. Hr. Will, Kfm. mit Sohn von Schweinsfurt. Hr. Wiß, Student von Göttingen. Hr. Münchenberg, Part. von Stuttgart. Hr. Richter, Kfm. von Leiden. Hr. Cherdron, Kfm. von Paris. Madame Münchenberg mit Tochter von Stuttgart. Hr. Kützel, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Lillemann, Kfm. von Wensdorf. Herr Bauer, Kfm. von Cuxen. Hr. Bogeler, Kaufm. von Gera. Dlle. Heizmann von Zell.

Im goldnen Schiff. Hr. Ries, Kfm. mit Fam. von Eppingen. Hie Low Schönberger von Forderweidenthal. Hr. Kahn, Pdm. von Kulsheim. Hr. Kahn, Pdm. von Schluchtern.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Conditor Righaupt: Madame Ehlgöb mit Familie von Heidelberg. — Bei Hrn. Revisor Felsenbeck: Frau Pfarrer Eberle von Wiesloch. — Bei Hrn. Hauptmann Louis: Hr. Louis, Bezirksförster von Lehrbach. — Bei Hrn. Hofbäcker Gerwig: Madame Heinz v. Pforzheim. — Bei Hrn. Hofvergolber Bilger: Frau Käthin Schmuck von Heidelberg. — Bei Hrn. Pdm. Seligmann Leis: Madame Oppenheimer von Michelfeld. — Bei Hrn. Hauptmann von Faber: Hr. Graf von Tracteur von Bruchsal.